

Modul 8	Musik in (inter-)kulturellen Bezügen			
	<i>Music in ist Cultural and Intercultural Contexts</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		101200800	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Grundschulen: Pflicht	
			M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen: Pflicht	
			Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang: Pflicht	
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang: Pflicht	
Studienabschnitt	5. Semester	Workload (gesamt) 150 h		
Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit 30 h	
Dauer	1 Semester		Selbststudium 120 h	
Qualifikationsziel:	Nach der erfolgreichen Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, musikalische Werke aufgrund ihrer historischen, musikkulturellen, musikästhetischen, funktionalen u.a. Bezüge zu verstehen. Sie können verschiedene (auch jugendmusikbezogene) Musikkulturen (ethnisch, soziologisch, historisch, kompositionsästhetisch) identifizieren und anhand konkreter Beispiele vergleichen. Sie können exemplarisch Bezüge zu musikpädagogischen Kontexten (Schule, Musikvermittlung an außerschulischen Lernorten) herstellen. Die Studierenden können die dafür relevanten Theoriebezüge und deren begriffliche Konstrukte (z.B. Kulturbegriff, Inter-/Transkulturalität, musikalische Szenen & Praxen) erläutern.			
Fachkompetenz:	Die Studierenden können vielfältige musikalische Werke (unterschiedlicher Gattungen, Stile und Kulturen) sowohl analytisch als auch ggf. musizierpraktisch erschließen und je individuell kontextualisieren. Sie sind in der Lage, spezifische Kompositionstechniken und -stile am konkreten Beispiel zu erschließen und diese mit wirkungsgeschichtlichen, funktionalen und rezeptionsästhetischen Phänomenen sowie mit (musik-)kulturellen Besonderheiten und weiteren Elementen der Aufführungspraxis in Bezug zu setzen.			
Methodenkompetenz:	Die Studierenden können zwischen verschiedenen Methoden der analytischen Betrachtung musikspezifisch angemessen auswählen (z.B. form-, struktur-, inhaltsanalytische Methoden sowie ganzheitlich musikkulturelle Methoden der Erschließung). Sie können spezifische Verfahren angemessen an ausgewählten (kontrastiven) musikalischen Werken anwenden und den Einsatz reflektieren.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden können sich selbstständig und umfassend mit komplexen musikalischen Werken und deren musikkulturellen Bezügen auseinandersetzen. Sie sind in der Lage, einen längeren Arbeitsprozess zu planen und durchzuführen.			
Lehr-/ Lernformen:	Die Veranstaltung des Moduls findet in Form von Seminaren und Übungen statt. Die Studierenden arbeiten in angemessenen kooperativen Lernformen und können konstruktive Feedback- und Reflexionsmethoden anwenden.			

Fortsetzung Modul 8:

Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Karsten Mackensen
Teilnahmevoraussetzung:	keine
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften
Anmerkungen / Sonstiges:	Die regelmäßige und aktive Teilnahme an der Veranstaltung ist verpflichtend.

M 8: Teilmodul 1	Musik in (inter-)kulturellen Bezügen			
	<i>Exam</i>			
	Teilmodulkennnummer	101200801	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		60 h
M 8: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	101200805	Prüfungsumfang	15-20 Seiten
	Prüfungsform	Hausarbeit	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	60 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Mo- dulprüfung	15- bis 20-seitige Hausarbeit			
				Letzte Änderung: 01.02.2023